



Silhouette Schmuck
unverwechselbar echt!

Silhouette Schmuck

unverwechselbar echt!

„Eleganz heißt nicht ins Auge zu fallen,
sondern im Gedächtnis zu bleiben!“

Emporio Armani



Hunderte Goldkringel
Fröhlich verspielt schimmernd
Meine Gedanken kreisen um

[LOOP]





[LOOP]









Geschmeidigkeit
Klassisch anders
Passt sich an
Begleitet mich durchs Leben
Erinnerungen

[TENNIS-FLEX]



[BANGLES]





Diamantenfeuer
Atemberaubend schön
Eleganz die verführt
Ich will nicht widerstehen

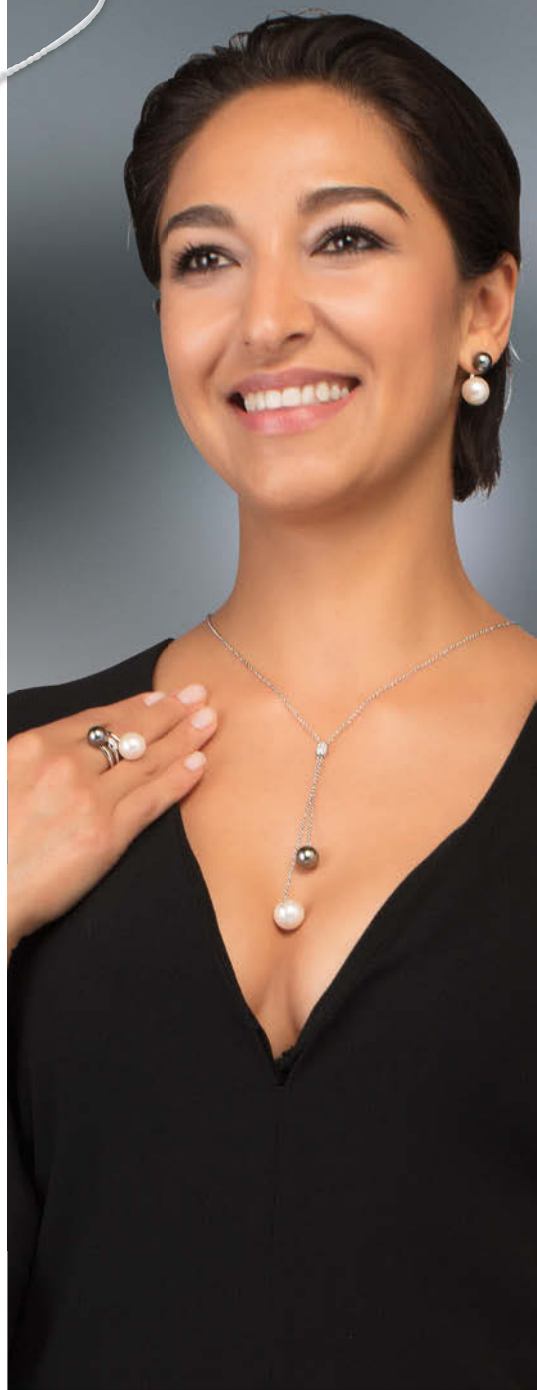






[PEARL]

Meeresrauschen
Geheimnisvoller Schimmer
Jede ein Unikat
Einmalig! Genau wie ich!
Luxus



Die Perle

Im Jahr 2012 wurde in den Arabischen Emiraten bei archäologischen Ausgrabungen eine 7500 Jahre alte Perle gefunden. Sie ist damit die älteste Perle der Welt. Seit jeher weckten Perlen Begehrlichkeiten: Sie waren äußerst selten, von zarter Schönheit und unendlich kostbar. In vielen Kulturen hat die Perle einen tiefen Symbolcharakter. Nach Europa kamen Perlen erst mit der Eroberung Persiens durch Alexander den Großen. Und auch in Europa war die Perle als Schmuckstück bald heiß begehrt. Wussten Sie, dass man um eine einzige „echte Perle“ zu finden 15.000 Austern öffnen muss? Erst Anfang des 20. Jahrhunderts gelang die sehr aufwendige Zucht von Perlen, die uns aber auch eine unendliche Vielfalt verschiedenster Formen und Farben bescherte.

Salzwasser-Perlen

Sie zeichnen sich durch ihr sehr hartes und robustes Perlmutter aus. Diese natürliche Eigenschaft bringt den unübertrefflichen Luster der Salzwasser-Perlen, hervor.

Südsee-Perlen (Australien, Indonesien, Philippinen, Birma)

Diese wertvollsten Perlen haben einen weiß-silbrigen oder goldenen Farbton. Sie werden wegen ihrer beachtlichen Größe (von 8 bis 20 mm) und wunderschönen Ausstrahlung zu Recht als „Königin der Perlen“ bezeichnet.

Tahiti-Perlen (Französisch Polynesien, Tahiti)

Die Größe dieser Perlenart variiert zwischen 8 und 18 mm. Das Farbspektrum reicht von tiefschwarz bis silbergrau über viele Farbnuancen wie violett, schwarzgrün und anthrazit.

Akoya-Perlen (Japan, China)

Charakteristisch für diese Perlenart sind der intensive, leuchtende Luster und die weiße Farbe mit einem irisierenden Hauch von rosé. Die Größe der Akoya-Perlen variiert zwischen 3 und 10 mm.

Süßwasser-Perlen

Diese werden heute hauptsächlich in Seen oder Seitenarmen des Yangtse gezüchtet. Im Gegensatz zu Salzwasser-Perlen enthalten Süßwasser-Perlen in der Regel keinen eingesetzten Kern und sind demzufolge fast nie ganz rund. Sie erreichen eine Größe von 2 bis 15 mm oder mehr. Auch wegen ihrer reichhaltigen Formen- und Farbenvielfalt sind Süßwasser-Perlen sehr beliebt. Die natürlichen Farben reichen von weiß und rosé, über silber, bronze und lavendel bis hin zu apricot und violett.

Die Qualitätskriterien

Beschichtung

Nur wenn eine Perle in einer gesunden Auster genug Zeit hatte eine dicke Perlmuttschicht um den künstlich eingepflanzten Kern aufzubauen, kann die Schönheit einer Perle bewahrt werden.

Lüster

Der Lüster ist das Charisma einer Perle. Er beschreibt den tiefen, seidenen, geheimnisvollen Glanz einer Perle. Je vielschichtiger und reiner die Perlmuttstärke, desto schöner ist der Lüster.

Reinheit

Je reiner die Oberfläche einer Perle desto höher ist ihr Wert. Absolut perfekte Oberflächen ohne Wachstumsmerkmale sind ein äußerst seltenes Ideal. Sichtbare Wachstumsmerkmale werden nicht als Fehler einer Perle sondern als Beweis der natürlichen Entstehung der Perle bezeichnet.

Farbe

Bei weißen Südsee-Perlen und Akoya-Perlen zählen „weiß-silber“ und „weiß-rosé“ zu den besten Farben. Je heller der Grundton desto besser. Bei Tahiti-Perlen zählt „peacock“ (schwarzgrün) zu den wertvollsten Farben. Bei goldenen Südsee-Perlen ist das intensive Gold am begehrtesten.

Form

Die Idealform der Perle ist natürlich rund. Ovale, tropfen- und buttonförmige Perlen sind ebenso schön, aber nicht ganz so selten. In letzter Zeit erfreuen sich völlig asymmetrische Barockformen großer Beliebtheit.

Größe

Die Größe der Zuchtperlen ist zwar kein Qualitätskriterium, beeinflusst den Preis aber erheblich. Je größer der Durchmesser, umso seltener und kostbarer die Perle.

Pflege Tipps zur Werterhaltung Ihrer Perlen

Perlen reagieren empfindlich auf kosmetische Produkte. Sie können die feine Kalziumstruktur der Oberfläche angreifen und damit den Lüster beeinträchtigen. Bitte legen Sie Ihre Perlen deshalb erst nach dem Schminken an. Nach dem Tragen ist es ratsam, die Perlen mit einem weichen Tuch trocken zu reinigen, um eventuelle Rückstände von Haut und Kosmetik zu beseitigen. Perlen mögen die natürliche Feuchtigkeit der Haut, mögen es aber nicht, wenn man schwitzt oder sie in praller Sonne austrocknen lässt. Um Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden, sollten Perlen am besten im Originalsetui oder einem weichen Stoffbeutel aufbewahrt werden. Wir empfehlen häufig getragene Perlenketten einmal im Jahr beim Juwelier neu auffädeln zu lassen. Die Knoten zwischen den Perlen verhindern das Reiben der Perlen aneinander.





[FACET]



Farbspiele
Strahlend schön
Leuchtfeuer der Gefühle
Farben die mich verführen!
Träume



[DIAMONDS]

Diamantenfeuer
Atemberaubend schön
Eleganz die verführt
Ich will nicht widerstehen
Liebe



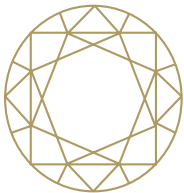
Der Diamant

Seine Seltenheit macht den Schmuckdiamanten zu einem ganz besonderen Edelstein. Ein Diamant besteht zu 100% aus Kohlenstoff und ist damit das härteste bekannte Mineral der Erde. Wussten Sie, dass um ein Carat Diamant zu finden ca. 250 Tonnen Gestein zermahlen und sondiert werden müssen? Und von diesem einen Carat ist nur ein Prozent zur Verarbeitung in der Schmuckindustrie geeignet. Deshalb ist der Diamant auch ein Stück einzigartiger Individualität.

Im Jahr 2012 wurde der Erzherzog-Joseph-Diamant mit einem Gewicht von 76,02 Karat für 16,9 Mill. € versteigert. Er hat die Größe eines Dominosteins und stammt aus der berühmten Golkonda-Mine in Indien, dem Ursprungsland der Diamanten.

Die ersten gesicherten Nachweise gibt es seit 600 v.Chr. Jedoch fing man erst im 14. Jhd. damit an, den Diamanten zu bearbeiten und erst 1910 entstand der wundervolle Brillantschliff, durch den die Brillanz und das sogenannte Feuer eines Diamanten richtig zur Geltung kommen.

Deshalb darf man einen Diamanten auch erst dann als Brillant bezeichnen, wenn er mindestens 57 geschliffene Facetten aufweist. 32 Facetten und die Tafel im Oberteil, eine kreisrunde Rundiste, sowie mindestens 24 Facetten im Unterteil:



32 Facetten und
die Tafel im Oberteil



Rundiste



Mindestens 24 Facetten im Unterteil



Die Klassifikation

Der Wert eines Diamanten lässt sich nach den „4 Cs“ bemessen. Nur alle vier Merkmale zusammen können den Wert eines Diamanten zum Ausdruck bringen:

Carat (Gewicht, Abkürzung ct)

Der Name dieser Einheit leitet sich von der arabischen bzw. griechischen Bezeichnung für die Samen des Johannisbrotbaums (lat. **Ceraton**ia siliqua) ab. Diese wurden früher als Diamant-Gewichte verwendet, da sie gleichmäßig groß sind. Ein Carat entspricht exakt 0,2 Gramm.



Cut (Schliff)

Der Schliff ist nicht nur für die Form sondern auch für das Feuer eines Diamanten maßgeblich.



Clarity (Reinheit)

Die Reinheit eines Diamanten kann nur von einem geübten Fachmann unter 10-facher Vergrößerung beurteilt werden. Nur wenn bei dieser normierten Vergrößerung keine Einschlüsse, Risse oder Trübungen erkennbar sind, darf sich ein Diamant lupenrein nennen.



Colour (Farbe)

Im Idealfall ist ein Diamant physikalisch farblos. Hochfeines Weiß ist äußerst selten und dann das absolute Ideal eines Diamanten. Dennoch kommen Diamanten in nahezu allen Farben vor. Am seltensten ist rot, grün, blau, rosa und gelb bis braun. Nach allgemeinem Handelsbrauch werden sie als „Fancy Diamonds“ (Fantasiefarben) bezeichnet.

Confidence (Vertrauen), „das fünfte C“

Nur der Juwelier ihres Vertrauens kann Ihnen gewährleisten, dass seine Diamanten den Kriterien des internationalen Kimberley-Abkommens entsprechen und keine sogenannten „Konflikt-Diamanten“ sind, mit denen Waffen und Kriege finanziert werden.



[TOUCH]



Individuell
Mein Stil
Mein eigenes Design
Mein Gefühl von Unabhängigkeit
Lebensfreude



Stellen Sie sich [TOUCH]-Ring und -Collier
auf www.silhouette.de mit dem Konfigurator selber zusammen.



[SHINE]



Illusion
des Funkelns
Diamanten bezaubern uns
Ist es ein Traum?
Camouflage!

[BLACK ICE]

Keramik

Innovation Kreativität

Ein ungewöhnliches Design

Modisch und anmutig zugleich

Symbiose









[DROPS]



[DROPS]

Edel
Mein Geschmack
Modern
und anmutig zugleich
Symbiose



[DROPS]



Silhouette Schmuck

unverwechselbar echt!

„Mode vergeht, nur Stil bleibt bestehen.“

Coco Chanel

JUNG

Unsere Models wurden ausgestattet von Modehaus Jung, Pforzheim.

Silhouette Schmuck

unverwechselbar echt!

silhouette.de